

BESCHLUSS

des Bau-, Gewerbe-, Landwirtschafts- und Umweltausschusses

vom Mittwoch, den 22.09.2021 um 19:00 Uhr

2	FA-33/2021 1. Ergänzung	Antrag der CDU-Fraktion vom 22.06.2021 hier: Neubau einer Schulsport- und Mehrzweckhalle
---	----------------------------	---

Bemerkungen:

BGM Scheib stellt die Vorlage vor und erläutert kurz die geschichtliche Entwicklung bis hin zum jetzigen Sachstand. Was war gewesen, was sind die aktuellen Gespräche und was wurde bereits unternommen bis die Verwaltung schließlich zu dem nun in der Vorlage dargestellten Ergebnis kam, waren hier die beleuchteten Fragen und Einblicke. Er erklärte auch, dass die Notwendigkeit einer neuen Halle durchaus fraglich sein könnte, wenn man ein entsprechendes Konzept erarbeiten würde. Die Bedarfe ließen sich sicher durch eine andere Organisation der Belegung und Hallenausnutzung abdecken. Aber zu Gunsten der Vereine und der Möglichkeit für die Vereine auch entsprechende Veranstaltungen abhalten zu können, was für die Vereine eine gute Möglichkeit sei Einnahmen in der Vereinskasse zu erzielen, habe man sich für diesen Vorschlag entschieden.

BGM Scheib war auch wichtig, den erschienenen Bürgern zu erklären, warum diese bislang nicht in irgendeiner Weise gefragt und in den Prozess und die Entwicklung einbezogen wurden.

GV Wetzel erklärte seine Zustimmung, dass eine Sanierung der Riedhalle nicht sinnvoll sei. Die Umsetzung des Gedankens der Verwaltung sieht er aber angesichts der Haushaltssituation für nicht realisierbar. Hierfür habe die Gemeinde schlicht weg kein Geld. Auch sieht er spätestens nach Fertigstellung einer weiteren Kleinsporthalle des Kreises ein Überangebot an Kapazitäten und stellt daher die Notwendigkeit dieser angedachten Halle im Sportzentrum Pfaffenaue als nicht gegeben.

GV Vollrath sieht ganz klar den Bedarf einer Mehrzweckhalle. Allerdings nicht in der vorgeschlagenen Form und nicht am Standort Pfaffenaue. Auch er verdeutlicht die finanzielle Situation und sieht es im Ergebnis als keinen guten Weg an, wenn der Kreis auch noch eine Halle baut. Die SPD könne daher dem Vorschlag nicht zustimmen. Jedoch habe er auch einen Gegenvorschlag, nämlich die Nutzung des Friedhoferweiterungsgeländes in der Goethestraße, welches sich in guter Nähe zur Schule befände. Hier sollte unbedingt geklärt werden, ob der Kreis diesen Weg mitginge.

Den konkreten Inhalt seines Alternativvorschlages hat er bereits in einem abgeänderten Beschlussentwurf zusammengefasst, den er schließlich vorträgt und dann an die Verwaltung senden wird. Der vorliegende Beschluss sei zu sehr verpflichtend in Richtung Pfaffenaue und bei

aktueller Haushaltslage nicht zu unterstützen.

Die Finanzierung des Alternativvorschlages wäre dann anstatt über ISEK durch Mietzahlungen des Kreises gegeben, so seine Auffassung.

BGM Scheib macht noch einmal ganz klar, dass der Kreis jedenfalls auf keinen Fall die Absicht habe den Platzhalter auf dem Schulhof mit einer Halle zu bebauen. Daher müsse man jetzt in die Prüfung der Möglichkeiten gehen.

BGM Scheib betonte schließlich erneut, dass der Erhalt und die Nutzbarkeit der Riedhalle für weitere 5 Jahre unstrittig sei und man zumindest hier erst einmal zustimmen sollte. Im Frühjahr könne man dann in die konkrete Projektierung einsteigen.

GV Vollrath stellte auch noch einmal den Vorteil für den Schulsport bei Nutzung des Geländes in der Goethestraße heraus. Hier könne eine neue Halle in Schulnähe entstehen, während die Riedhalle noch für die Schule genutzt werden kann. Andernfalls müsse die Riedhalle erst abgerissen werden und dann erst mit einem Neubau beginnen zu können.

GV Wetzlar kann sich dem Alternativvorschlag der SPD sehr gut anschließen.

Beschluss:

Es wird empfohlen:

a) Der Prozess zum Erhalt der Riedhalle von mindestens fünf Jahren ist einzuleiten.

b) Die Verwaltung prüft die folgenden Optionen:

- Den Bau einer gemeinsam nutzbaren Mehrzweck- & Schulsporthalle auf dem ehemaligen Friedhofserweiterungsgelände. Hierbei soll der Bau durch die Gemeinde Biblis erfolgen. Mit dem Kreis sollen Gespräche über den Abschluss eines langjährigen Mietvertrages zur Refinanzierung geführt werden.
- Den Bau einer Mehrzweckhalle in der Pfaffenaue ohne Beteiligung des Kreises, bei gleichzeitigem Bau einer Gymnastikhalle auf der Fläche „Riedhalle“ durch den Kreis.
- Den Bau einer Sporthalle im Format der bisherigen Riedhalle (Zweifeldhalle) auf der Fläche „Riedhalle“ durch die Gemeinde und Darstellung des Kostenzuschusses des Kreises, in Verbindung mit einer Erweiterung der bestehenden Pfaffenauhalle zur Mehrzweckhalle.
- Hierbei ist ein detaillierter wirtschaftlicher Vergleich, unter Berücksichtigung der möglichen Förderungsvarianten sowie eventueller dauerhafter Mietzahlungen, zu erstellen.
- Die Prüfungsergebnisse sind eng mit dem BAU-Ausschuss abzustimmen.

c) Die Verwaltung prüft welche Formen der Wohnbebauung auf der Fläche "Riedhalle", nach einem Rückbau, sinnvoll möglich sind, sowie welche Einnahmen hierdurch für die Gemeinde generiert werden können.

d) Die Verwaltung stellt erste finanzielle Mittel für Planungstätigkeiten in den Haushalt 2022 ein.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen, 6 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Ja	Nein	Enthaltung
6		